

Wozu EU?



Frieden Freiheit

Seit über 60 Jahren leben wir mit unseren Nachbarn in Frieden, ein Rekord in der deutschen Geschichte! Die Europäische Union ist der Garant dafür, dass Konflikte in Europa am Verhandlungstisch gelöst werden. Der deutsche Nettobeitrag zum EU-Haushalt beträgt dabei nur etwa ein Drittel des deutschen Verteidigungshaushaltes.

Jeder Bürger der Europäischen Union kann in jedem anderen EU-Land frei leben, reisen, wohnen, arbeiten, studieren und seine Bürgerrechte nutzen.



Euro

Die gemeinsame europäische Währung, der Euro, ist innerhalb von zehn Jahren zur zweitwichtigsten Währung der Weltwirtschaft nach dem Dollar geworden. Der Euro garantiert – selbst in Krisenzeiten – Geldwertstabilität: Seit Einführung des Euro liegt die jährliche Inflation im Durchschnitt niedriger als zu D-Mark-Zeiten. Außerdem erleichtert der Euro Reisen und Preisvergleiche, spart Umtauschkosten und der deutschen Exportwirtschaft die kostspielige Absicherung von Währungsrisiken.



Umweltschutz

Klima und Umwelt lassen sich nicht im nationalen Alleingang schützen. Die EU hat ehrgeizige Vorgaben zur Reduktion von Treibhausgasemissionen und zur Verbesserung der Umweltqualität beschlossen. Die hohen europäischen Umweltstandards tragen mit dazu bei, dass die deutsche Industrie im Bereich der Umwelttechnologien zu den Weltmarktführern gehört.



Sicherheit

Organisierte Kriminalität, illegale Zuwanderung und Terrorismus lassen sich nur grenzüberschreitend bekämpfen. Die EU spielt dabei eine führende Rolle z. B. mit dem Europäischen Haftbefehl, dem „Schengen Informationssystem“ und rund 160 Einzelmaßnahmen zur Terrorismusbekämpfung.



Arbeitsplätze

Deutschland ist eine führende Exportnation. Mehr als die Hälfte der deutschen Exporte gehen in die EU-Staaten. Der europäische Binnenmarkt sichert dabei in herausragender Weise Arbeitsplätze und Wohlstand in Deutschland. Auch europäische Mindeststandards für Arbeitsschutz und Arbeitnehmerrechte schützen Deutschlands Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze.



Stabilität

Strenge Eigenkapitalvorschriften für Banken, Bankenstresstests, Regulierung des elektronischen Börsenhandels und die Einführung einer Finanztransaktionssteuer schützen vor neuen Finanz- und Banken Krisen in Europa. Mit der verbindlichen Schuldenbremse und Vorschriften zum Abbau von Haushaltsdefiziten hat die EU die öffentlichen Haushalte ihrer Mitgliedstaaten auf den Weg der Haushaltsdisziplin gebracht.



Landwirtschaft

Die EU-Agrarpolitik garantiert eine unabhängige Lebensmittelversorgung sowie hohe Qualitätsstandards und trägt außerdem zum Erhalt unserer Kulturlandschaft bei. Im globalen Markt kann die Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Familienbetriebe in Deutschland nur durch die einheitliche europäische Agrarpolitik gesichert werden. Die Agrarmarkt- und Preispolitik der EU schafft verlässliche Rahmenbedingungen und faire Wettbewerbsregeln für unsere Landwirte und die ländlichen Regionen.



Binnenmarkt

Der Binnenmarkt ist das größte europäische Erfolgsprojekt. Klare Wettbewerbsregeln im Europäischen Binnenmarkt sichern leistungsgerechte Preise und hohe technologische Standards. Die EU fördert und gewährleistet einen fairen Wettbewerb und schafft Verbrauchergerechte Rahmenbedingungen. Das hat beispielsweise Telefonieren und Reisen preiswerter gemacht und mehr Preistransparenz geschaffen.



Verbraucherschutz

In allen 28 Mitgliedstaaten der EU gelten die gleichen Regeln beim Verbraucherschutz. Sämtliche in der Europäischen Union verkauften Produkte müssen sicher und verantwortlich sein. So hat die EU beispielsweise hohe gemeinsame Standards für Kinderspielzeug und Babynahrung festgelegt. Für alle Waren gelten mindestens zwei Jahre Garantie. Das schafft Sicherheit beim grenzüberschreitenden Einkauf, auch im Internet. Bei Verspätungen im Bahn- und Flugverkehr stehen den Bürgern aufgrund europäischer Regelungen Entschädigungen zu.



Energieversorgung

Eine sichere Energieversorgung ist Voraussetzung für Arbeitsplätze und Wohlstand. In der Energiepolitik ist es wichtig, dass die EU mit einer Stimme sprechen kann – zum Beispiel gegenüber Russland und den ölfördernden Staaten des Nahen Ostens. Da die EU und Deutschland einen Großteil der Energie einführen müssen, stärkt ein gemeinsames Handeln die nationalen Ziele und trägt zu einer höheren Versorgungssicherheit bei. Der Energie-Binnenmarkt in der Europäischen Union schafft außerdem erhebliche Wettbewerbsimpulse.



CDU/CSU-Gruppe in der
EVP-Fraktion
im Europäischen Parlament

www.cducusu.eu

Impressum:

CDU/CSU-Gruppe im Europäischen Parlament
Wilhelmstr. 60, 10117 Berlin
Redaktion: Stephan Mock
Stand: April 2014

